

# **Was ist eine frontrunner- Strategie?**

**Wie setzt man sie um?**

**Gunther Tichy**

Kurzreferat auf dem Workshop  
„Systemevaluierung“ am 4. 12. 2009 in Wien

# Was ist eine frontrunner-Strategie?

- Kein wissenschaftlicher Begriff sondern politisches Schlagwort – Bewusstseinswandel
- Nachhaltige Sicherung der Konkurrenzfähigkeit, durch
  - Ausrichtung auf Marktbedürfnisse in 5 – 10 Jahren
  - Erarbeitung von ‘immobile non-replicable assets’
  - Radikale Innovationen
- Begriff: Gegensatz zu follower-Strategie  
länder- und zeitabhängige Strategie
- Innovationspolitik muss Voraussetzungen für **Innovationsfähigkeit des Systems** schaffen

# Reine Front Runner Strategie (1)

- Inkrementale Innovation erfolgt marktmäßig (Dasgupta/Stiglitz)
- Neue Produkte in neuen Firmen (Chandy/Tellis)
  - **Förderung der radikalen Innovation**  
(Hohe Externalitäten, hohes Risiko, langer Zeithorizont)
    - Start ups
    - Incumbents: Eigene Teams, flache Organisation
    - Risikofreudige Förderagenturen, Gutachter, Juroren
- Relevant in 3. Stufe der Globalisierung: weniger Branche und Technologiegrad als Nichtverlagerbarkeit
  - **Förderung imitationsresistenter Spezialitäten**  
(‘unique immobile non-replicable assets’)
- Informationsdichte als Voraussetzung radikaler Innovation (Smith et al)
  - **Komplexe, breite Berufsprofile, Integration heterogenen Wissens**

## Reine Front Runner Strategie (2)

- **An Technologiegrenze Integration mit Bildungs-, Arbeitsmarkt-, Integrationspolitik (Aghion/Howitt)**
  - **Integration mit Bildungs- u. Ausbildungspolitik**
    - **Unterdurchschnittliche Bildungsausgaben (Ziele!)**
    - **Schwerpunkte bilden (gute Wissenschaftler gehen zu guten)**
    - **Mangel an Naturwissenschaftlern und Technikern**
    - **Austrocknung/Qualifikationsprobleme des Facharbeiterpools**
- **Keine branchen- oder technologiespezifische Technologiegrenze (produkt-/taskspezifisch)**
- **Tasks statt Produkte**
  - **Branche und Technologiegrad weniger relevant auch high tech-tasks in low tech-ind. fördern**

# Reine Front Runner Strategie (3)

- Front Runner-Strategie erfordert Integration heterogener Wissensgebiete
- Spezialisierung vs Zersplitterung  
localization vs urbanization economies

## → Problemorientierte Cluster

nicht primär branchen- oder technologieorientiert

– Nahe Differenzierung

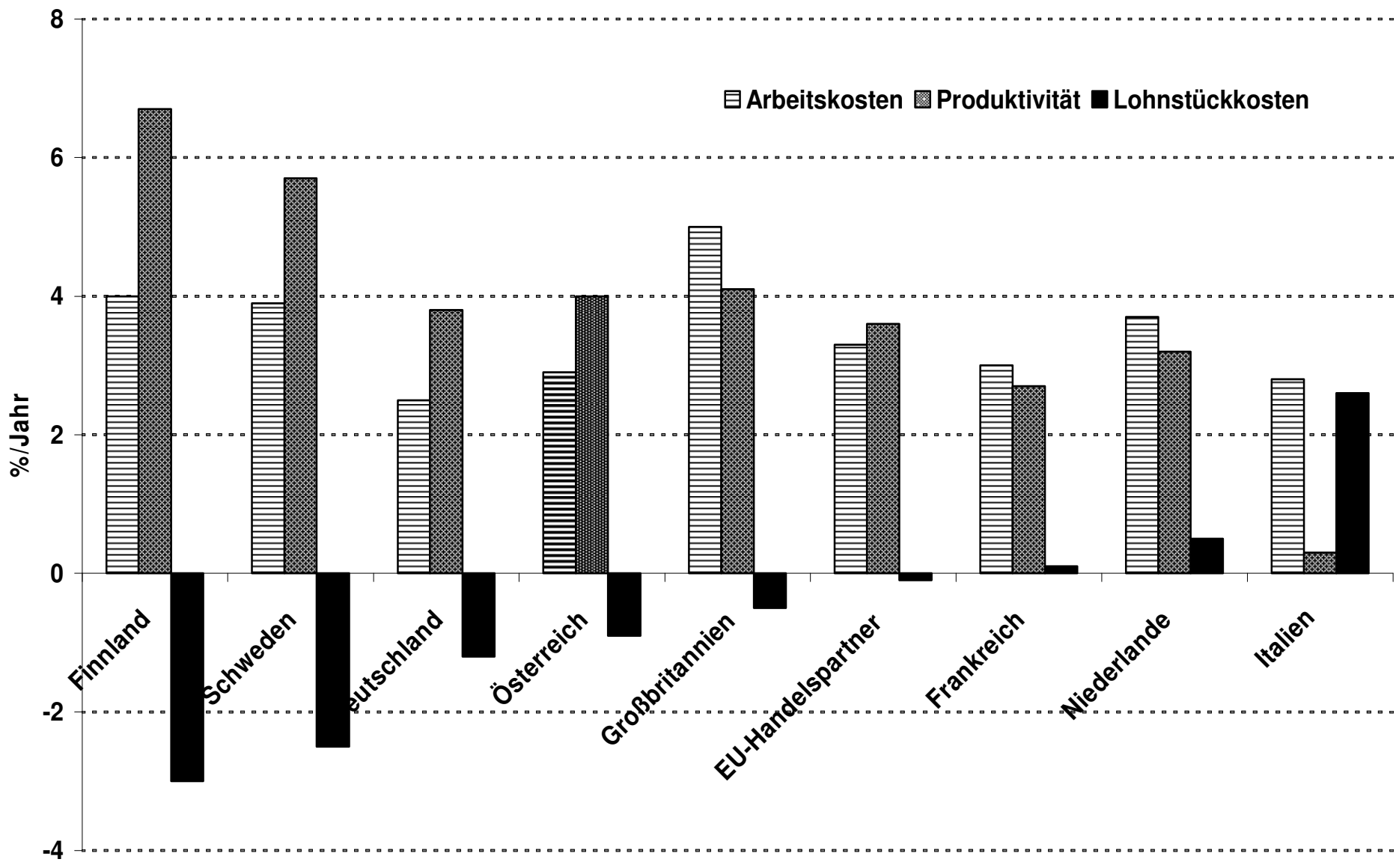
– Auswahl

- Bottom up: Zweistufig
  - (1) Ideenfindung auf breitem Gebiet
  - (2) Clusterwahl und Ausschreibung nach Potential für Synergie- und Teambildung
- Top down: Auf Grund von Indikatoren von Stärken und Synergiepotential

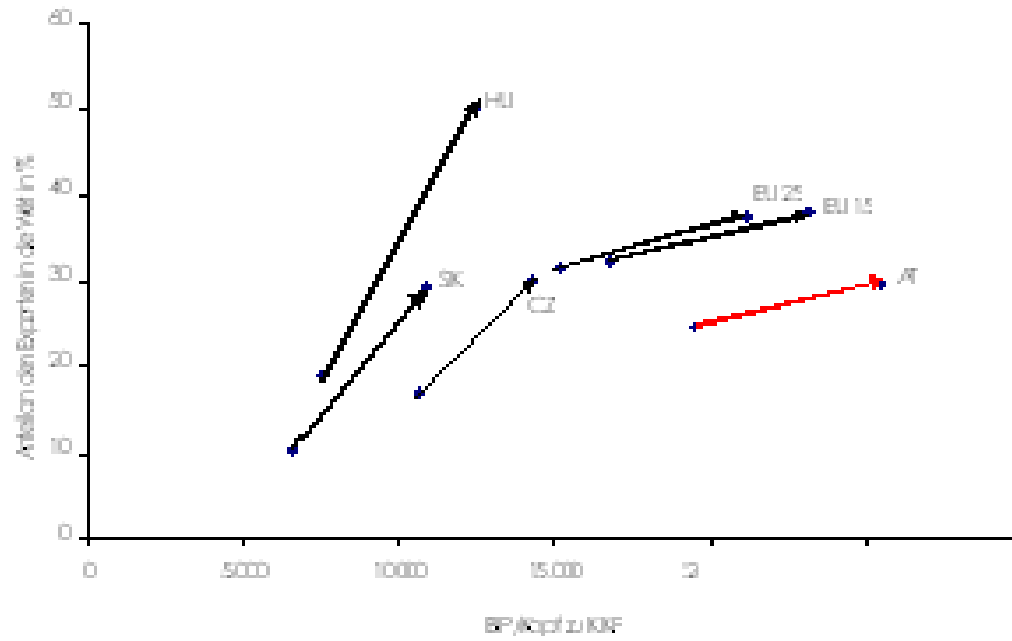
# Einbau der reinen Front Runner-Strategie in das Innovationssystem

- **Gemischte Strategie, weil **reine** Front Runner Strategie zu riskant und nicht durchsetzbar**
- **Unverzichtbar in **realisierbarer** Front Runner Str**
  - **Integration mit Bildungspol. (bessere Dotierung, Output- und Inputziele) statt monetärer Förderung jeder Innovation**
  - **Verlagerung der Förderschwerpunkte**
    - **von Branchen u. Technologien zu unique immobile non-replicable assets**
    - **von indirekter zu direkter Förderung**
    - **von Innovations- zu startup-Förderung**
    - **von Branchen- und Technologiezentrierung auf Problem- und Clusterzentrierung**





Technologieintensive Branchen



Branchen mit hohem Qualitätswettbewerb

